

**Geschäftsführung
BV Oberbarmen**

Es informiert Sie	Silvia Füsgen
Telefon (0202)	563 6993
Fax (0202)	563 8111
E-Mail	Silvia.Fuesgen@stadt.wuppertal.de
Datum	22.04.15

Niederschrift

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Oberbarmen (SI/0896/15)
am 21.04.2015**

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Klaus Hiemann, Frau Stefanie Oehlmann, Herr Burkhard Rücker, Frau Christel Simon
(Bezirksbürgermeisterin), Herr Christian Wirtz,

von der SPD-Fraktion

Herr Kurt Jürgen Goldbecker, Frau Petra Goldbecker, Herr Frank Lindgren, Frau Heike Reese,
Herr Dr. Gerhard Reinholz, Herr Andreas Weiss,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Susanne Fingscheidt, Herr Martin Möller,

von der FDP-Fraktion

Herr Tobias Wierzba,

von der Fraktion DIE LINKE

Frau Georgia Manfredi,

von der WfW

Herr Karl-Heinz Müsse,

von der Ratsgruppe AfD

Herr Peter Knoche,

berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW

Herr Heinrich-Günter Bieringer, Frau Claudia Bötte, Herr Klaus Jürgen Reese, Herr Michael Schulte, Herr Ioannis Stergiopoulos,

als Vertreter/in des Oberbürgermeisters

Herr Ulrich Renziehausen,

Schriftführerin:

Silvia Füsgen

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 19:40 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht der Bezirksbürgermeisterin

Frau Simon berichtet über Termine und Veranstaltungen der letzten Wochen.

2 Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Herr Rücker erinnert an seine Anfrage zum Zustand der Toilette bei der Bäckerei im Bahnhof Oberbarmen.

Zur nächsten Sitzung soll mitgeteilt werden, ob hier eine Toilette vorgehalten werden müsse und ob es bereits Gespräche mit der Bahn diesbezüglich gebe.

Frau Fingscheidt wartet noch immer auf eine Information, was hinsichtlich des Mängelbriefes des Oberbürgermeisters im Anschluss an den Bezirksrundgang bisher veranlasst worden sei.

Frau Fingscheidt erbittet zur nächsten Sitzung einen Bericht zum Zustand des Freibades Mählersbeck und zu geplanten Renovierungs- und Sanierungsarbeiten.

Herr Müsse weist daraufhin, dass es unter der Südseite der Rittershauser Brücke extrem verdreckt sei und erbittet kurzfristige Abhilfe.

**3 Trassensicherungsmaßnahmen - mdl. Bericht
Berichterstattung R 104**

Es ist kein Vertreter der Fachverwaltung anwesend.

**4 Betreuungssituation und Bedarfsplanung für Kinder von 0-6 Jahren im
Stadtbezirk Oberbarmen
Vorlage: VO/1287/15**

Die Fachverwaltung wird den Bericht zur nächsten Sitzung vorlegen.

**5 Bedarfsplan für Betreuungsangebote für Kinder bis zur Einschulung - 7.
Fortschreibung
Vorlage: VO/1288/15**

Die Fachverwaltung wird den Bericht zur nächsten Sitzung vorlegen.

**6 Rohre Wichlinghauser Straße
Vorlage: VO/1299/15**

Die Anfrage wird ohne Beschluss entgegen genommen.

**7 Wittener Straße
Vorlage: VO/1300/15**

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 21.04.2015:

Die Verwaltung wird gebeten, alles Erforderliche zu veranlassen, damit die Wittener

Straße von der Einmündung der Straße Windhövel bis zur Einfahrt
Einrichtungshaus

Dreigrenzen - IKEA - spätestens zur Eröffnung erneuert ist.

Einstimmigkeit

8 **Bebauungsplan 896 - Berliner Straße / Wupperfelder Markt -**
1. Änderung des Bebauungsplanes
- Satzungsbeschluss -
Vorlage: VO/1184/15

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 21.04.2015:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Entwurf der ersten Änderung des Bebauungsplanes 896 - Berliner Straße / Wupperfelder Markt - wird einschließlich der Begründung nach § 9 Abs. 8 BauGB gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

Einstimmigkeit

9 **Bebauungsplan 1076 - Rangierbahnhof Wichlinghausen -**
1. Änderung des Bebauungsplanes
- Aufstellungs- und Offenlegungsbeschluss -
Vorlage: VO/1202/15

Herr Müsse bemängelt, dass die Pultdächer für eine Solarstromnutzung komplett in die falsche Richtung ausgerichtet seien.

Herr Rücker weist daraufhin, dass die Anlage 04 im Ausdruck nicht lesbar sei.

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 21.04.2015:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Der Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes 1076 - Rangierbahnhof Wichlinghausen - erfasst einen Bereich zwischen der Breslauer Straße im Westen, dem Schulzentrum Ost sowie der Langobardenstraße im Süden, den Böschungsflächen zu den Grundstücken entlang der Straße Schwarzbach im Osten und reicht im Norden bis an die Weiherstraße bzw. Straße Am Diek heran - wie in den Anlagen 02 bis 04 näher kenntlich gemacht.
2. Die Aufstellung und die öffentliche Auslegung der 1. Änderung des Bebauungsplanes 1076 - Rangierbahnhof Wichlinghausen - einschließlich der Begründung wird für den unter Punkt 1. genannten Geltungsbereich gemäß § 2 Abs. 1 und § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.
3. Das Planverfahren wird im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB durchgeführt. Von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten von umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB wird abgesehen. Das Monitoring gemäß § 4c BauGB ist nicht anzuwenden.
4. Von der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB wird abgesehen.

Einstimmigkeit

10 **Einzelhandels- und Zentrenkonzept -Beteiligungsverfahren-**
Vorlage: VO/1015/15

Herrn Rücker wundert, dass für die Zentren Elberfeld, Barmen und Oberbarmen hinsichtlich des Kaufkraftvolumens im Nonfoodbereich der gleiche Prozentsatz

angegeben werde. Das halte er kaum für möglich.
Wohl gebe es eine Auflistung, was im Angebot alles fehle, die Vorschläge zur Aufwertung seien dann aber sehr vage.
Für die Umgestaltung des Berliner Platzes seien lediglich 60.000 € veranschlagt. Für einen derart bedeutenden Platz sei dies eine sehr geringe Summe, vor allem, in Relation zu anderen Planungen (z. B. Umgestaltung Felsenspielplatz 650.000 €).

Herr Lindgren sagt dazu, das seien interessante Ideen und Anregungen. Allerdings weise dieses Konzept nur aus, wo Einzelhandel entwickelt werden solle, nicht wie.
Aus seiner Sicht müsse das Hintergelände Wichlinghauser Straße / Berliner Straße (ehemals Trink gut) in die Grenze Nebenzentrum Oberbarmen mit einbezogen werden.

Frau Fingscheidt befürchtet, dass ohne konkrete Aussagen zu der im Zentrum politisch erwünschten Sortimente eine ähnliche Diskussion bei der Ansiedlung von Einzelhandel an nicht integrierten Standorten entstehe, wie bei IKEA: als innenstadtrelevant (und damit vor Konkurrenz geschützt) wurde da nur bezeichnet, was in den Zentren bereits vorhanden war, nicht das, was politisch dort angesiedelt werden sollte.

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 21.04.2015:

1. Die Bezirksvertretung nimmt den Entwurf zum Einzelhandels- und Zentrenkonzept zur Kenntnis.
2. Es wird dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen und dem Rat der Stadt empfohlen den vorliegenden Entwurf zum Einzelhandels- und Zentrenkonzept als Entwicklungskonzept gem. § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB zu beschließen.

Einstimmigkeit

11 Neugestaltung und Sanierung von Spiel- und Bolzplätzen 2015 - 2017
Vorlage: VO/1263/15

Herr Rücker gibt Anmerkungen zu Protokoll (siehe Anlage zur Niederschrift).

Herr Müsse bittet in diesem Zusammenhang, den Spielplatz Reppkotten dringend mit zusätzlichen Müllbehältern zu versehen und diese regelmäßig zu entleeren.

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 21.04.2015:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Jugendhilfeausschuss stimmt den Maßnahmen und der Reihenfolge der Neugestaltungen und Sanierungen von Spiel- und Bolzplätzen 2015 – 2017 gemäß Vorlage zu.

Einstimmigkeit

12 Erhebung von Erschließungs- und Straßenbaubeiträgen
- Vorgesehene Beitragsverfahren im Jahr 2015 -
Vorlage: VO/1235/15

Die für das Jahr 2015 vorgesehenen oder bereits durchgeführten Erschließungs- und Straßenbaubeitragsverfahren werden ohne Beschluss entgegengenommen.

Christel Simon
Bezirksbürgermeisterin

Silvia Fügen
Schriftführerin